

Veranstalter Bund Deutscher Architekten BDA
Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Marktplatz 10
40213 Düsseldorf
Tel. 0211.32 88 49
Fax 0211.32 59 51
mail@bda-nrw.de

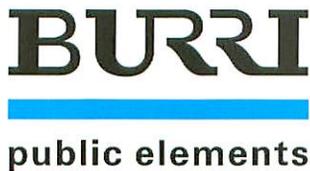
Termin Montag, 24. September 2012
19.00 Uhr

Anmeldung Auf beigefügter Karte bis zum
18. September 2012

Ort Künstlerverein Malkasten
Jacobistraße 6
40211 Düsseldorf

Anreise Der Malkasten liegt in der Düsseldorfer
Innenstadt, Nähe Schauspielhaus
Parkhaus: Schauspielhaus
ÖPNV: Straßenbahn Linie 707 bis
Jacobistraße

Der BDA dankt:



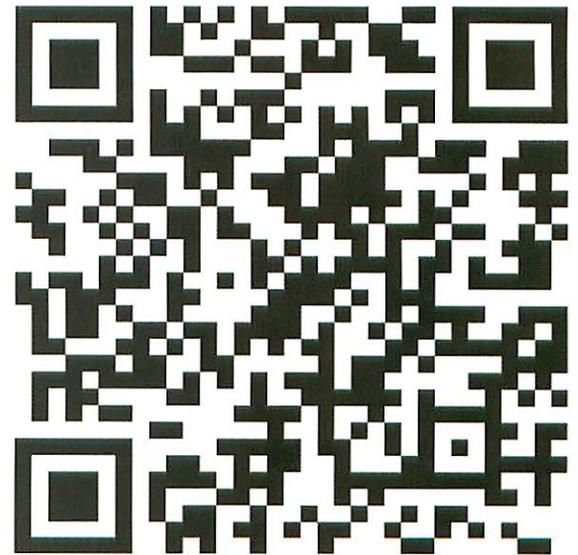
Bund Deutscher Architekten

BDA

Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

BDA-Gespräch 2012

VIRTUELLE STADTZUGÄNGE



Montag
24. September 2012
19.00 Uhr

Künstlerverein
Malkasten
Düsseldorf

Einladung

Zum Abschluss der landesweiten Veranstaltungsreihe „Stadtzugänge“ beschäftigt sich das BDA-Gespräch 2012 des Landesverbandes mit neuartigen, virtuellen Zugängen zur Stadt.

Die mediale Vernetzung prägt den Lebensstil vieler Menschen sowohl im privaten Umfeld als auch in der Öffentlichkeit. Die Nutzung von Webtools wie Google Earth, Street View und anderen ist innerhalb weniger Jahre zum Allgemeingut geworden. Vielfach bewegt man sich schon virtuell in einer Stadt, bevor man sie tatsächlich betritt. Smartphones eröffnen dem Stadtbewohner oder Flaneur einen quasi synchronen Aufenthalt in der „analogen“ und der virtuellen, erweiterten Realität. Digitale Bilder und Stadtansichten überlagern die uns vertraute Wirklichkeit und überformen die Wahrnehmung der Stadt.

Innovative Internetplattformen bieten Architekten und Planern ganz neue Möglichkeiten. In ihrem Vortrag werden Peter Zeile und Stefan Höffken neueste Werkzeuge und Methoden des computergestützten Planens und Entwerfens vorstellen und in ihrer Reichweite ausloten. Bedeutet der Einsatz dieser Medien neben dem Mehr an Informationen auch qualitativ neue Zugänge zum Erfahrungs- und Arbeitsfeld Stadt? Inwiefern lassen sich daraus Verbesserungen für die Planung generieren?

Anschließend wird Brigitte Schultz, Redakteurin der „Bauwelt“, die sich wissenschaftlich mit dem Wandel im Stadtverständnis der letzten 50 Jahre beschäftigt hat, die im individuellen und gesellschaftlichen Kontext bereits ablesbaren oder vorstellbaren Auswirkungen der „digitalen Revolution“ einer näheren Betrachtung unterziehen. Wie gehen die Menschen mit diesen Umwälzungen um? Welche Auswirkungen haben sie auf die Rolle von Architekten und Planern? In welcher Weise verändern sich städtisches Leben und die Nutzung des öffentlichen Raumes?

Programm

- 19.00 Begrüßung und Einführung
Reflexionen zur Veranstaltungsreihe
„Stadtzugänge“**
Peter Berner, Vorsitzender des BDA Landesverbandes NRW
- 19.20 Vortrag
Von der Mitmachkarte zur erweiterten
Realität – Neue Möglichkeiten für Prä-
sentation, Partizipation und Planung**
Stefan Höffken und Dr. Peter Zeile,
TU Kaiserslautern, Fachgebiet Computerge-
stützte Planungs- und Entwurfsmethoden
in Raumplanung und Architektur
- 19.50 Vortrag
Digitale Revolution und realer Raum**
Dr. Brigitte Schultz, Stadtforscherin und
Journalistin, Berlin
- 20.20 Schlusswort**
Peter Berner
- 20.30 BDA-Fest**

Hinweis:

Die Veranstaltung ist von der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.